

reizvollen Kreuzsprossenwerkes der Fenster, vor allem aber durch den Spritzbewurf der Schauseiten, verändert. Durch Abbruch der Hofschildmauer auf halbe Höhe verlor der Bau einen wichtigen Teil seiner Befestigung und der Hof seine frühere Abgeschlossenheit.

Das Innere.

Aus dem von Ezechiel Eckhardt geleiteten Bau stammen die Kreuzgewölbe des Erdgeschosses, die durch aufgetragene feine Stuckgrate das Aus-

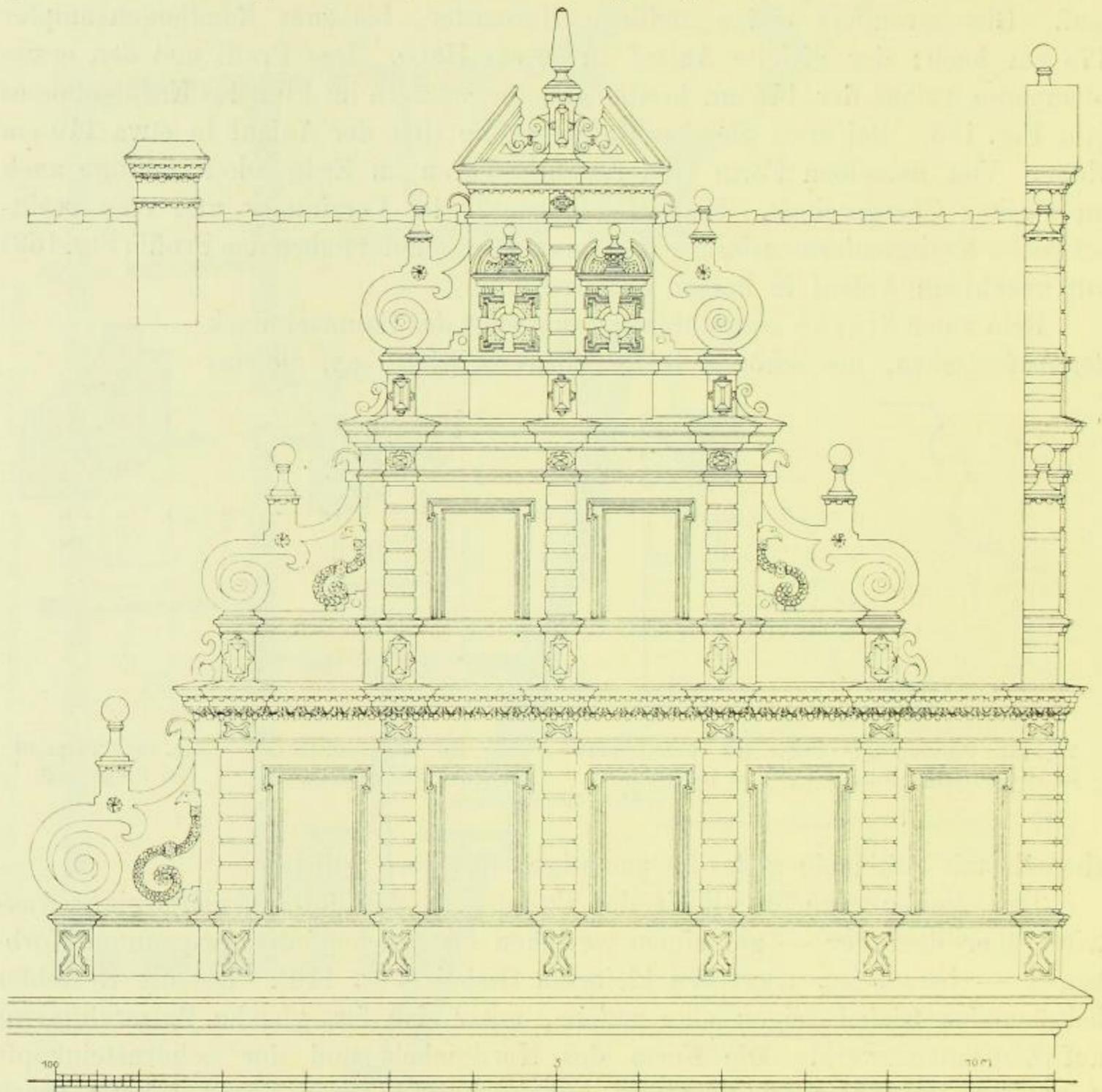


Fig. 157. Schloß, Hauptgebäude, Nordgiebel.

sehen von figurierten Netzgewölben erhalten (Fig. 147). Auch die Scheitel sind durch Figuren betont. — Einige Wandpfeiler sind am Kämpfer mit einer Weintraube verziert, die an einem halbkreisförmigen Ring hängt.

Das erste flachgedeckte Obergeschofs beherbergt den Audienzsaal (s. u.) und das nordwestliche, etwa $9\frac{1}{2}$ m im Geviert messende Eckzimmer (kurfürstliches Kammergemach).

An diesen Saal schlossen sich südlich zwei grössere Säle an, die je zwei Räumen des Untergeschosses entsprachen. Die Decken sind durchgehends flach.